



Awo und Hauptschüler gemeinsam gegen Rassismus

Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) hat am Dienstag der Opfer von Rassismus gedacht und auf Anregung der Vereinten Nationen einen Tag der Vielfalt gefeiert. Zusammen mit Jugendlichen der Hauptschule Am Dahlbusch hat sich der

Wohlfahrtsverband zu einer Aktion auf dem Rotthäuser Schulhof getroffen. Fast 500 Teilnehmer haben dazu ihre Plakate mitgebracht, auf denen stand: „Ich bin für Vielfalt und gegen Rassismus, weil...“ Ergänzt wurde der

Satz von den Jugendlichen jeweils individuell. Außerdem ließen die Hauptschüler Luftballons für eine tolerante Gesellschaft steigen. Die Schule und die Awo arbeiten oft zusammen gegen Rassismus.

FOTO: MARTIN MÖLLER